



Statistische Berichte

# Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern 2015



Q III 1 j 2015  
Hrsg. im April 2019  
Bestellnr. Q3100C 201500

## Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhaltend oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

## Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

### Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

### Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

### Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter [www.statistik.bayern.de/produkte](http://www.statistik.bayern.de/produkte)

## Impressum

### Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

### Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik  
Nürnberger Straße 95  
90762 Fürth

### Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

### Vertrieb

E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-3205  
Telefax 089 2119-3457

### Auskunftsdienst

E-Mail [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Telefon 0911 98208-6563  
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2019  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen .....	4
----------------------	---

## Abbildungen und Tabellen

Abb. 1 Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) in Bayern 2015 .....	7
Abb. 2 Beschäftigte in Betrieben mit Investitionen für den Umweltschutz in Bayern 2015 nach Wirtschaftszweigen .....	7
Abb. 3 Investitionen für den Umweltschutz bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) in Bayern 2015 nach Regierungsbezirken .....	7
1 Investitionen für den Umweltschutz bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) in Bayern seit 2011 nach Umweltbereichen .....	8
2 Investitionen für den Umweltschutz bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) in Bayern 2015 nach Wirtschaftszweigen und Umweltbereichen .....	10
3 Investitionen für den Umweltschutz bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe in Bayern 2015 nach Umsatz-, Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen .....	12
4 Beschäftigte in Betrieben mit Investitionen für den Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen in Bayern 2015 .....	13
5 Investitionen für den Umweltschutz bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) in Bayern 2015 nach Regierungsbezirken und Umweltbereichen .....	14
6 Investitionen für den Umweltschutz bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe in Bayern seit 2011 nach ausgewählten Wirtschaftshauptgruppen und Umweltbereichen .....	14

## Anhang

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Erhebungsbogen – Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2015 bei Betrieben

Veröffentlichungsverzeichnis

## Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung über die Investitionen für den Umweltschutz dargestellt. Erfasst werden alle Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend zum Schutz der Umwelt getätigt werden (nicht einbezogen werden jedoch Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern). Die seit 1975 jährlich durchgeführte Befragung erstreckt sich auf die Umweltschutzbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, seit 1996 zusätzlich auf die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung und seit 2006 auch auf den Bereich Klimaschutz. Seit dem Erhebungsjahr 2003 werden außerdem additive und integrierte Maßnahmen erfasst. Die Erhebung wurde in Bayern für das Jahr 2005 nicht durchgeführt.

## Zweck der Erhebung

Die jährliche Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz liefert Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Sie dient für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten.

## Erhebungsumfang

Die Befragung wird bundesweit bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben durchgeführt. Im Einzelnen werden Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) folgender Wirtschaftsabschnitte (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – WZ 2008) erfasst:

- Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- Verarbeitendes Gewerbe
- Energieversorgung
- Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen

## Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der für das jeweilige Berichtsjahr gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG.

## Begriffsbestimmungen

Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den Investitionen für den Umweltschutz, die eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren. Bei Unternehmen, Betrieben oder fachlichen Unternehmensteilen mit wirtschaftlicher Tätigkeit in den Bereichen Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind, ausgenommen Investitionen in die Verwaltung.

**Additive Umweltschutzmaßnahmen** sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern.

Im Gegensatz zu den Investitionen in additive Umweltschutzeinrichtungen wird die Umweltbelastung bei den **integrierten Umweltschutzmaßnahmen** direkt bei der Leistungserstellung vermindert. Man unterscheidet dabei zwischen anlagen- und prozessintegrierten Maßnahmen.

Als **Sachanlagen für den Umweltschutz** gelten alle produktionsbezogenen Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Diese begrenzen oder vermeiden Emissionen, die (potenziell) bei der Produktionstätigkeit entstehen. Der Bereich Klimaschutz umfasst zusätzlich Sachanlagen, die der Nutzung erneuerbarer Energien oder der Steigerung der Energieeffizienz dienen. Nicht einbezogen sind Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern wie Abfalltonnen, Photovoltaikanlagen, Katalysatoren.

**Abfallwirtschaft** umfasst die Vermeidung, Verwertung (stofflich oder energetisch) und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung.

Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einbezogen sind auch Anlagen für die Wasserkreislaufführung.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen und der Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft.

Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

Der **Bodensanierung** dienen

- Beseitigungs- oder Verminderungsmaßnahmen von Schadstoffen in Böden (Dekontaminationsmaßnahmen),
- Maßnahmen, die eine Ausbreitung von Schadstoffen langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen),
- Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

Dem **Klimaschutz** dienen Maßnahmen

- zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen nach Kyoto-Protokoll,
- zur Nutzung von erneuerbaren Energien z. B.: Wasserkraft, Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie, Energie aus Biomasse,
- zur Steigerung der Energieeffizienz bzw. zur Energieeinsparung.

In den **Wirtschaftshauptgruppen** werden die Produzenten nach folgenden Güterarten unterschieden:

- Vorleistungsgüterproduzenten
- Investitionsgüterproduzenten
- Gebrauchsgüterproduzenten
- Verbrauchsgüterproduzenten
- Energie

## Ergebnisse für das Jahr 2015

Im Jahr 2015 investierten 1 813 Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) in Bayern 1 080 Millionen Euro in Umweltschutzmaßnahmen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutete das eine Zunahme der Investitionstätigkeit von 23,4 Prozent. Nach einem Rückgang im Vorjahr, konnten in Bayern im Jahr 2015 wieder steigende Investitionen in den Umweltschutz verzeichnet werden. Erstmals sogar über eine Milliarde Euro.

An den Gesamtinvestitionen des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) hatte der Umweltschutz einen Anteil von 7,1 Prozent (2014: 6,0 Prozent).

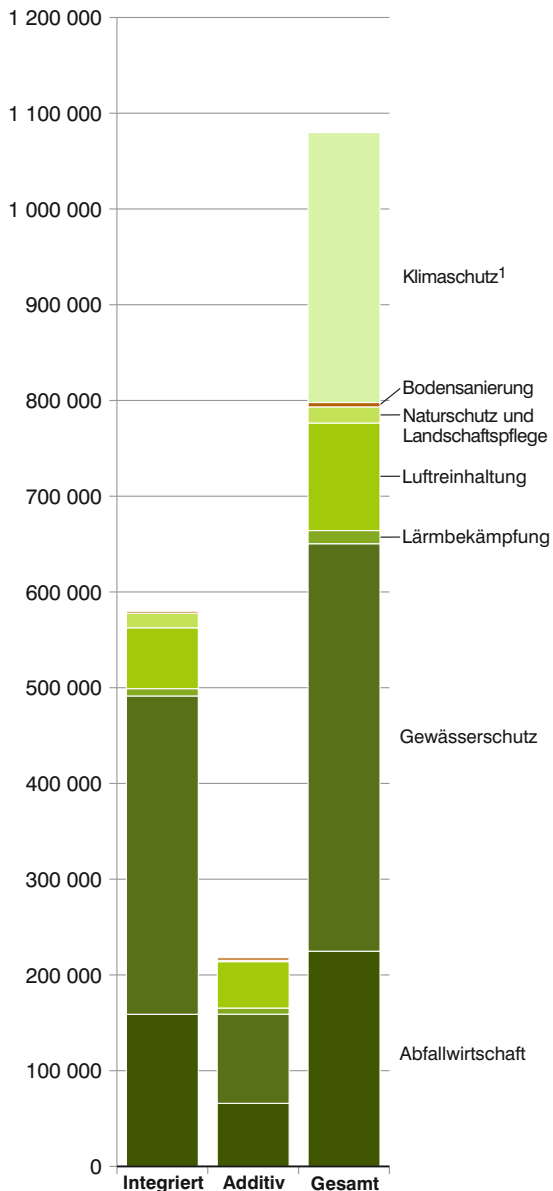
Von den insgesamt getätigten 1 080 Millionen Euro Umweltschutzinvestitionen flossen 218 Millionen Euro in additive Maßnahmen und 580 Millionen Euro in integrierte Maßnahmen. Auf den Klimaschutz entfielen die restlichen 282 Millionen Euro. Eine Unterteilung in additive und integrierte Maßnahmen erfolgt in diesem Bereich nicht.

39,4 Prozent der gesamten Umweltschutzmaßnahmen (426 Millionen Euro) entfielen auf den Bereich Gewässerschutz. Im Vergleich zum Vorjahr wurde in diesem Bereich 15,6 Prozent mehr investiert. Einen Zuwachs um 60,9 Prozent verzeichnete der Bereich Klimaschutz. Hier wurden 282 Millionen Euro (26,1 Prozent) investiert. Weitere 225 Millionen Euro (20,8 Prozent) wurden in die Abfallwirtschaft, 112 Millionen Euro (10,4 Prozent) für die Luftreinhaltung und 35 Millionen Euro (3,2 Prozent) für die Umweltbereiche Lärmbekämpfung, Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung ausgegeben.

45,0 Prozent der Umweltschutzmaßnahmen (486 Millionen Euro) entfielen auf den Wirtschaftsabschnitt Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, 34,1 Prozent auf das Verarbeitende Gewerbe (369 Millionen Euro – einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) und 20,8 Prozent auf die Energieversorgung (225 Millionen Euro). Im Verarbeitenden Gewerbe haben vor allem die Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (80 Millionen Euro), die Hersteller von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (54 Millionen Euro), die Hersteller von chemischen Erzeugnissen (51 Millionen Euro), die Hersteller von Nahrungs- und Futtermitteln (30 Millionen Euro) und die Maschinenbauer (23 Millionen Euro) in Umweltschutzmaßnahmen investiert.

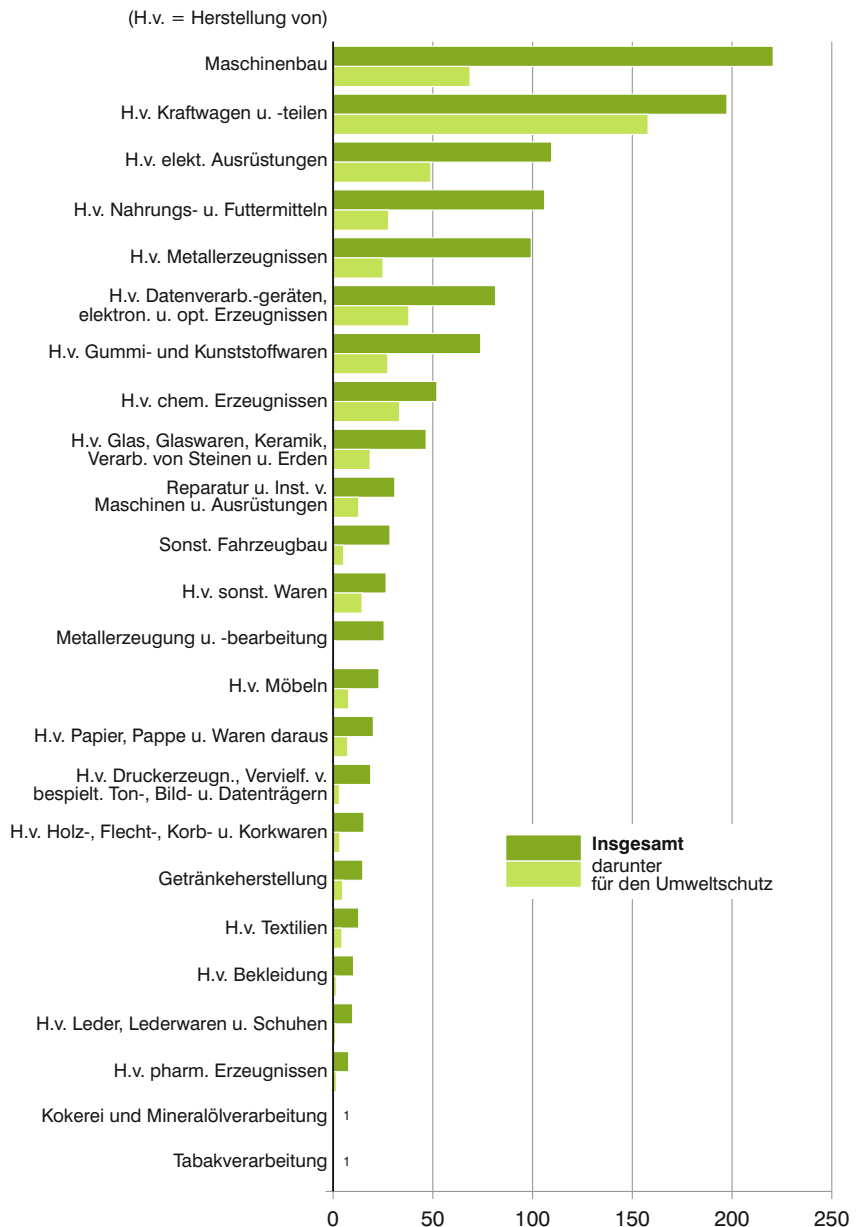
Auf Bezirksebene wurden im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) in Bayern 2015 die höchsten Umweltschutzinvestitionen im Regierungsbezirk Oberbayern (374 Millionen Euro) getätigt, gefolgt von Oberpfalz (172 Millionen Euro), Schwaben (147 Millionen Euro), Unterfranken (131 Millionen Euro) und Mittelfranken (106 Millionen Euro). Die Regierungsbezirke Oberfranken und Niederbayern investierten zusammen 150 Millionen Euro.

Abb. 1  
**Umweltschutzzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe\* in Bayern 2015**  
in Millionen Euro



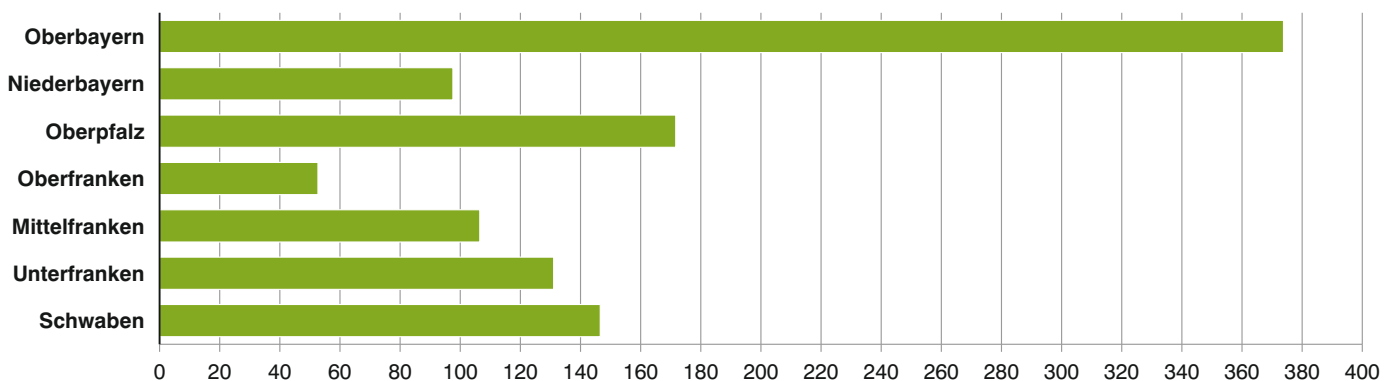
\* (ohne Baugewerbe); 1 Nur Gesamtinvestitionen.

Abb. 2  
**Beschäftigte in Betrieben mit Investitionen für den Umweltschutz in Bayern 2015 nach Wirtschaftszweigen**  
in Tausend Personen



1 Auf Grund von Geheimhaltung können Daten nur eingeschränkt veröffentlicht werden.

Abb. 3  
**Investitionen für den Umweltschutz bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe\* in Bayern 2015 nach Regierungsbezirken**  
in Millionen Euro



\* (ohne Baugewerbe).

### 1. Investitionen für den Umweltschutz bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe

Art der Investition ----- Wirtschaftsabschnitt <sup>1)</sup> ----- Jahr		Investitionen für den Umwelt- schutz gesamt	davon			
			Abfallwirtschaft	Gewässer- schutz	Lärm- bekämpfung	
		1 000 €				
<b>Gesamtinvestitionen</b>						
<b>Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>		2011	778 822	102 530	285 041	9 399
		2012	890 443	125 601	381 485	11 184
		2013	992 439	143 027	403 699	14 682
		2014	874 756	221 912	368 125	13 439
		<b>2015</b>	<b>1 079 819</b>	<b>224 781</b>	<b>425 596</b>	<b>13 685</b>
davon						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.....	2015	5 351	27	750	185
Verarbeitendes Gewerbe	.....	2015	363 187	34 285	97 220	11 884
Energieversorgung	.....	2015	225 045	17 033	15 775	1 616
Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.....	2015	486 236	173 436	311 850	–
<b>Veränderung 2015 gegenüber Vorjahr</b>						
<b>Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>		%	<b>23,4</b>	<b>1,3</b>	<b>15,6</b>	<b>1,8</b>
davon						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.....	%	0,6	•	-0,7	•
Verarbeitendes Gewerbe	.....	%	10,5	•	50,4	•
Energieversorgung	.....	%	193,2	228,9	24,0	•
Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.....	%	4,8	2,1	-89,2	•
<b>Investitionen in <u>additive</u> Maßnahmen</b>						
<b>Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>		2011	400 012	90 297	244 885	5 794
		2012	508 010	108 093	328 951	8 648
		2013	522 040	114 781	335 107	7 407
		2014	246 804	69 857	129 607	5 913
		<b>2015</b>	<b>217 917</b>	<b>65 881</b>	<b>93 134</b>	<b>6 201</b>
davon						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.....	2015	2 885	•	451	•
Verarbeitendes Gewerbe	.....	2015	125 089	23 162	47 107	5 978
Energieversorgung	.....	2015	18 313	•	5 105	•
Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.....	2015	71 630	30 960	40 471	–
<b>Veränderung 2015 gegenüber Vorjahr</b>						
<b>Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>		%	<b>-11,7</b>	<b>-5,7</b>	<b>-28,1</b>	<b>4,9</b>
davon						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.....	%	83,3	•	-29,6	•
Verarbeitendes Gewerbe	.....	%	34,9	25,6	53,9	3,0
Energieversorgung	.....	%	34,6	•	-32,9	•
Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.....	%	-48,4	-35,0	-55,4	–
<b>Investitionen in <u>integrierte</u> Maßnahmen</b>						
<b>Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>		2011	78 169	12 232	40 155	3 605
		2012	88 607	17 508	52 533	2 536
		2013	157 819	28 246	68 592	7 275
		2014	452 640	152 055	238 517	7 526
		<b>2015</b>	<b>579 829</b>	<b>158 900</b>	<b>332 462</b>	<b>7 485</b>
davon						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.....	2015	556	•	299	•
Verarbeitendes Gewerbe	.....	2015	131 610	11 123	50 114	5 907
Energieversorgung	.....	2015	33 602	•	10 671	•
Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.....	2015	414 061	142 476	271 379	–
<b>Veränderung 2015 gegenüber Vorjahr</b>						
<b>Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>		%	<b>28,1</b>	<b>4,5</b>	<b>39,4</b>	<b>-0,5</b>
davon						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.....	%	-39,0	•	162,3	•
Verarbeitendes Gewerbe	.....	%	12,3	-60,8	47,3	-20,6
Energieversorgung	.....	%	157,9	•	108,7	•
Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.....	%	28,8	16,6	36,2	•

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



**(ohne Baugewerbe) in Bayern seit 2011 nach Umweltbereichen**

für die Umweltbereiche

Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung	Klimaschutz	davon zur		
				Vermeidung u. Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	Nutzung erneuerbarer Energien	Steigerung der Energieeffizienz bzw. Energiesparmaßnahmen
1 000 €						
<b>Gesamtinvestitionen</b>						
74 118	5 261	1 833	300 640	12 659	203 708	84 274
71 267	4 738	2 342	293 825	17 422	165 284	111 119
107 601	9 028	1 821	312 581	21 613	188 269	102 698
82 397	8 205	5 368	175 311	22 789	68 520	84 003
<b>112 369</b>	<b>16 864</b>	<b>4 449</b>	<b>282 073</b>	<b>9 880</b>	<b>164 738</b>	<b>107 455</b>
2 049	428	–	1 911	•	•	1 225
108 172	1 700	3 437	106 488	8 396	15 237	82 856
•	14 736	•	173 129	1 035	149 034	23 060
•	–	•	545	•	•	314
<b>Veränderung 2015 gegenüber Vorjahr</b>						
<b>36,4</b>	<b>105,5</b>	<b>-17,1</b>	<b>60,9</b>	<b>-56,6</b>	<b>140,4</b>	<b>27,9</b>
222,7	-58,6	–	-32,5	•	•	-16,2
33,9	7,8	21,1	-10,4	-60,2	-20,9	5,5
224,1	166,4	•	245,3	•	211,4	•
-43,5	–	•	-84,3	•	•	•
<b>Investitionen in <u>additive</u> Maßnahmen</b>						
53 996	3 802	1 238	X	X	X	X
56 861	4 026	1 431	X	X	X	X
55 255	8 393	1 096	X	X	X	X
35 128	3 019	3 280	X	X	X	X
<b>48 657</b>	<b>1 483</b>	<b>2 562</b>	X	X	X	X
•	371	•	X	X	X	X
45 822	650	2 370	X	X	X	X
922	462	–	X	X	X	X
•	–	•	X	X	X	X
<b>Veränderung 2015 gegenüber Vorjahr</b>						
<b>38,5</b>	<b>-50,9</b>	<b>-21,9</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
•	-49,5	•	X	X	X	X
33,3	-46,5	3,7	X	X	X	X
•	-54,1	•	X	X	X	X
•	–	•	X	X	X	X
<b>Investitionen in <u>integrierte</u> Maßnahmen</b>						
20 122	1 459	595	X	X	X	X
14 406	712	911	X	X	X	X
52 346	635	725	X	X	X	X
47 269	5 186	2 088	X	X	X	X
<b>63 712</b>	<b>15 382</b>	<b>1 887</b>	X	X	X	X
143	•	–	X	X	X	X
62 350	1 050	1 067	X	X	X	X
•	14 274	•	X	X	X	X
•	•	•	X	X	X	X
<b>Veränderung 2015 gegenüber Vorjahr</b>						
<b>34,8</b>	<b>196,6</b>	<b>-9,6</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
-68,8	•	–	X	X	X	X
34,4	•	•	X	X	X	X
•	•	•	X	X	X	X
•	•	•	X	X	X	X

## 2. Investitionen für den Umweltschutz bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt, -abteilung	Betriebe		Umweltschutzinvestitionen		
		ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	ins- gesamt	Anteil an den Gesamt- investi- tionen	darunter integrierte Investi- tionen insgesamt
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>168</b>	<b>25</b>	<b>5 351</b>	<b>5,6</b>	<b>556</b>
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>6 802</b>	<b>1 053</b>	<b>363 187</b>	<b>2,9</b>	<b>131 610</b>
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	842	141	29 948	4,1	1 423
11	Getränkeherstellung .....	164	35	6 883	1,7	548
12	Tabakverarbeitung .....	2	2	•	•	•
13	Herstellung von Textilien .....	125	18	2 469	4,2	•
14	Herstellung von Bekleidung .....	82	10	626	2,4	•
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen .....	27	7	520	2,0	•
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren .....	189	24	6 928	6,7	5 135
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .....	130	22	11 030	5,9	8 729
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	230	27	3 126	3,4	447
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	8	5	9 386	11,4	•
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	212	64	51 361	5,9	16 354
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .....	42	7	•	•	•
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	548	112	21 113	4,2	1 227
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	595	96	54 706	11,9	11 230
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	114	37	12 708	5,4	3 126
25	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	1 020	121	14 724	2,3	1 297
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	343	47	11 598	1,8	1 470
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	347	56	13 515	1,9	2 364
28	Maschinenbau .....	875	113	22 538	1,7	1 584
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	222	46	80 221	1,8	72 298
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	46	9	3 131	1,0	302
31	Herstellung von Möbeln .....	191	17	1 242	1,0	93
32	Herstellung von sonstigen Waren .....	243	25	3 017	1,4	•
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	205	12	446	0,5	•
<b>D</b>	<b>Energieversorgung .....</b>	<b>473</b>	<b>89</b>	<b>225 045</b>	<b>11,1</b>	<b>33 602</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....</b>	<b>1 113</b>	<b>646</b>	<b>486 236</b>	<b>72,1</b>	<b>414 061</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>8 556</b>	<b>1 813</b>	<b>1 079 819</b>	<b>7,1</b>	<b>579 829</b>

in Bayern 2015 nach Wirtschaftszweigen und Umweltbereichen

Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz	Umweltschutzinvestitionen insgesamt	davon für die Umweltbereiche							WZ 2008
		Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung	Klimaschutz	
1 000 €									
•	<b>5 351</b>	<b>27</b>	<b>750</b>	<b>185</b>	<b>2 049</b>	<b>428</b>	–	<b>1 911</b>	<b>B</b>
<b>4 810</b>	<b>363 187</b>	<b>34 285</b>	<b>97 220</b>	<b>11 884</b>	<b>108 172</b>	<b>1 700</b>	<b>3 437</b>	<b>106 488</b>	<b>C</b>
222	29 948	1 361	8 626	621	1 762	66	172	17 341	10
–	6 883	228	904	•	632	•	•	5 045	11
–	•	•	•	•	•	•	–	•	12
•	2 469	•	633	•	423	•	–	1 111	13
•	626	•	•	•	–	•	–	538	14
•	520	•	•	–	•	–	–	•	15
•	6 928	284	•	•	•	•	–	1 287	16
–	11 030	675	5 771	•	3 700	–	•	705	17
•	3 126	55	96	•	•	•	–	2 559	18
–	9 386	•	588	•	2 547	–	•	5 788	19
–	51 361	13 319	21 699	2 210	6 269	•	•	7 356	20
–	•	•	•	–	•	–	–	376	21
336	21 113	917	5 406	256	1 657	41	74	12 762	22
182	54 706	9 326	543	742	34 079	897	30	9 090	23
•	12 708	1 374	3 603	1 197	3 972	–	–	2 563	24
•	14 724	1 606	2 778	571	1 871	75	98	7 725	25
•	11 598	676	2 615	162	1 545	•	•	6 519	26
–	13 515	360	3 251	102	2 251	71	–	7 480	27
•	22 538	890	8 241	496	4 244	108	1 660	6 899	28
–	80 221	1 515	30 453	4 654	37 700	•	•	5 342	29
–	3 131	•	•	•	290	•	•	1 139	30
•	1 242	104	•	–	126	•	•	878	31
–	3 017	249	109	•	407	–	–	2 188	32
•	446	•	–	29	•	–	–	348	33
•	<b>225 045</b>	<b>17 033</b>	<b>15 775</b>	<b>1 616</b>	•	<b>14 736</b>	•	<b>173 129</b>	<b>D</b>
<b>15 313</b>	<b>486 236</b>	<b>173 436</b>	<b>311 850</b>	–	•	–	•	<b>545</b>	<b>E</b>
<b>20 203</b>	<b>1 079 819</b>	<b>224 781</b>	<b>425 596</b>	<b>13 685</b>	<b>112 369</b>	<b>16 864</b>	<b>4 449</b>	<b>282 073</b>	

**3. Investitionen für den Umweltschutz bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe<sup>1)</sup> in Bayern 2015 nach Umsatz-, Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen**

Umsatzgrößenklasse ----- Beschäftigtengrößenklasse	Investitionen für den Umweltschutz insgesamt	davon für die Umweltbereiche						
		Abfall- wirtschaft	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Natur- schutz und Land- schafts- pflege	Boden- sanierung	Klima- schutz
		1 000 €						

**Umsatzgrößenklasse**

Mill. €

unter 0,5 ..	11 902	604	1 215	67	•	•	–	6 874
0,5 bis unter 2 ..	1 230	121	39	•	•	•	•	987
2 bis unter 5 ..	7 531	782	1 083	240	780	•	•	4 520
5 bis unter 10 ..	11 341	317	1 123	281	1 077	289	110	8 143
10 bis unter 20 ..	19 903	913	1 377	129	2 220	126	57	15 079
20 bis unter 50 ..	54 686	4 573	6 138	•	30 318	•	368	12 326
50 oder mehr .....	261 946	27 002	86 995	10 581	72 726	1 309	2 862	60 471
<b>Insgesamt</b>	<b>368 538</b>	<b>34 312</b>	<b>97 971</b>	<b>12 070</b>	<b>110 221</b>	<b>2 128</b>	<b>3 437</b>	<b>108 399</b>

**Beschäftigtengrößenklasse**

Beschäftigte

unter 50 ..	15 111	1 088	1 854	448	2 012	484	303	8 920
50 bis unter 100 ..	18 741	958	1 296	103	2 536	67	138	13 643
100 bis unter 250 ..	87 719	10 780	8 540	1 582	41 179	270	260	25 108
250 bis unter 500 ..	42 181	2 464	8 177	1 036	5 414	•	•	24 719
500 bis unter 1000 ..	50 490	2 470	12 329	3 574	12 364	•	•	18 510
1000 oder mehr .....	154 296	16 552	65 775	5 327	46 715	466	1 963	17 499
<b>Insgesamt</b>	<b>368 538</b>	<b>34 312</b>	<b>97 971</b>	<b>12 070</b>	<b>110 221</b>	<b>2 128</b>	<b>3 437</b>	<b>108 399</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

#### 4. Beschäftigte in Betrieben mit Investitionen für den Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen in Bayern 2015

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt, -abteilung <sup>1)</sup>	Betriebe		Beschäftigte in Betrieben	
		insgesamt	mit Investitionen für den Umwelt- schutz	insgesamt	mit Investitionen für den Umwelt- schutz
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>168</b>	<b>25</b>	<b>5 298</b>	<b>1 481</b>
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>6 802</b>	<b>1 053</b>	<b>1 235 473</b>	<b>518 229</b>
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	842	141	106 048	27 839
11	Getränkeherstellung .....	164	35	14 884	4 799
12	Tabakverarbeitung .....	2	2	•	•
13	Herstellung von Textilien .....	125	18	12 835	4 416
14	Herstellung von Bekleidung .....	82	10	10 266	1 617
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen .....	27	7	9 802	1 223
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren .....	189	24	15 447	3 410
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .....	130	22	20 177	7 325
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	230	27	18 864	3 166
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	8	5	•	•
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	212	64	52 044	33 353
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .....	42	7	7 789	1 639
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	548	112	74 018	27 427
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	595	96	46 639	18 570
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	114	37	26 565	14 517
25	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	1 020	121	99 345	25 033
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	343	47	81 437	37 982
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	347	56	109 579	49 048
28	Maschinenbau .....	875	113	220 613	68 670
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	222	46	197 446	157 929
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	46	9	30 951	12 845
31	Herstellung von Möbeln .....	191	17	22 990	7 768
32	Herstellung von sonstigen Waren .....	243	25	28 505	5 304
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	205	12	25 585	852
	<b>darunter</b>				
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>3 169</b>	<b>539</b>	<b>434 249</b>	<b>176 155</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 970</b>	<b>251</b>	<b>571 142</b>	<b>275 839</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 540</b>	<b>248</b>	<b>192 634</b>	<b>48 843</b>
	<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>6 970</b>	<b>1 078</b>	<b>1 240 771</b>	<b>519 710</b>

<sup>1)</sup> Für die Ver- und Entsorgungsbereiche liegen keine Beschäftigtenzahlen auf Betriebsebene vor.

**5. Investitionen für den Umweltschutz bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) in Bayern 2015 nach Regierungsbezirken und Umweltbereichen**

Regierungsbezirk	Betriebe		Umweltschutzinvestitionen								Anteil an den Gesamtinvestitionen
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	davon für die Umweltbereiche							
				Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung	Klimaschutz	
Anzahl		1 000 €								%	
<b>Bayern .....</b>	<b>8 556</b>	<b>1 813</b>	<b>1 079 819</b>	<b>224 781</b>	<b>425 596</b>	<b>13 685</b>	<b>112 369</b>	<b>16 864</b>	<b>4 449</b>	<b>282 073</b>	<b>7,1</b>
Oberbayern ...	2 236	469	373 796	63 801	180 467	1 930	33 597	689	1 181	92 131	5,9
Niederbayern .	922	171	97 560	23 467	32 605	5 576	19 235	•	•	16 269	6,2
Oberpfalz .....	846	191	171 672	31 339	25 248	1 455	11 883	•	•	92 320	13,8
Oberfranken ..	941	189	52 672	10 216	21 445	2 227	2 108	3 646	2 371	10 660	3,4
Mittelfranken .	1 169	236	106 498	18 082	54 151	764	12 178	•	•	18 823	6,9
Unterfranken .	1 001	257	131 063	25 038	68 225	521	21 853	100	364	14 962	12,6
Schwaben .....	1 441	300	146 557	52 838	43 455	1 213	11 515	495	133	36 909	7,9

**6. Investitionen für den Umweltschutz bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe<sup>1)</sup> in Bayern seit 2011 nach ausgewählten Wirtschaftshauptgruppen und Umweltbereichen**

Jahr	Betriebe		Umweltschutzinvestitionen								Anteil an den Gesamtinvestitionen
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	davon für die Umweltbereiche							
				Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung	Klimaschutz	
Anzahl		1 000 €								%	
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup> insgesamt</b>											
2011	6 784	785	267 889	14 475	56 599	9 382	70 693	2 286	1 182	113 273	2,5
2012	6 779	763	294 394	•	•	•	68 468	1 011	•	144 928	2,6
2013	6 786	904	368 865	•	83 245	•	101 809	1 727	•	138 455	3,3
2014	6 790	1 020	334 098	•	65 382	•	81 422	2 611	2 837	121 703	2,8
<b>2015</b>	<b>6 970</b>	<b>1 078</b>	<b>368 538</b>	<b>34 312</b>	<b>97 971</b>	<b>12 070</b>	<b>110 221</b>	<b>2 128</b>	<b>3 437</b>	<b>108 399</b>	<b>3,0</b>
<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b>											
2011	3 077	422	126 547	10 249	24 455	3 628	33 553	1 707	377	52 578	3,7
2012	3 081	412	135 370	7 812	14 165	4 338	27 900	600	941	79 615	3,6
2013	3 095	467	148 577	19 723	21 235	2 480	25 985	817	580	77 757	4,3
2014	3 091	509	155 531	39 035	21 802	2 756	30 698	1 293	1 204	58 744	4,2
<b>2015</b>	<b>3 169</b>	<b>539</b>	<b>195 201</b>	<b>28 086</b>	<b>45 880</b>	<b>5 522</b>	<b>60 923</b>	<b>1 525</b>	<b>810</b>	<b>52 455</b>	<b>5,1</b>
<b>Investitionsgüterproduzenten</b>											
2011	1 876	194	81 452	•	19 311	4 988	25 543	528	•	27 050	1,5
2012	1 882	182	91 492	3 288	18 882	5 600	32 527	307	907	29 980	1,6
2013	1 895	218	169 323	5 504	51 603	11 347	68 800	866	626	30 577	2,9
2014	1 901	256	118 544	5 071	31 411	8 491	42 766	697	1 439	28 668	1,9
<b>2015</b>	<b>1 970</b>	<b>251</b>	<b>115 077</b>	<b>3 790</b>	<b>40 808</b>	<b>5 359</b>	<b>43 470</b>	<b>445</b>	<b>1 979</b>	<b>19 227</b>	<b>1,7</b>
<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>											
2011	269	24	4 423	134	405	38	1 036	•	•	2 721	1,9
2012	269	23	8 824	•	316	25	202	•	•	5 603	3,8
2013	271	20	3 915	•	210	•	868	•	•	2 420	1,5
2014	269	30	5 206	•	395	•	643	•	•	3 768	2,2
<b>2015</b>	<b>281</b>	<b>33</b>	<b>2 690</b>	<b>151</b>	<b>180</b>	<b>•</b>	<b>178</b>	<b>17</b>	<b>•</b>	<b>2 093</b>	<b>1,0</b>
<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>											
2011	1 553	139	39 573	504	5 423	326	7 613	•	•	25 510	2,7
2012	1 537	140	43 787	•	10 317	1 157	5 969	•	•	25 533	3,1
2013	1 514	195	39 572	1 913	8 084	742	5 418	35	306	23 074	2,7
2014	1 518	220	45 323	2 407	9 531	1 965	5 996	•	•	25 297	2,5
<b>2015</b>	<b>1 540</b>	<b>248</b>	<b>45 805</b>	<b>2 282</b>	<b>10 219</b>	<b>1 070</b>	<b>3 103</b>	<b>141</b>	<b>235</b>	<b>28 754</b>	<b>2,9</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

# ***A n h a n g***

# Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

<b>Abschnitt</b>	<b>A</b>	<b>LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI</b>
	01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
	02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
	03	Fischerei und Aquakultur
<b>Abschnitt</b>	<b>B</b>	<b>BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN</b>
	05	Kohlenbergbau
	06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
	07	Erzbergbau
	08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
	09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
<b>Abschnitt</b>	<b>C</b>	<b>VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN</b>
	10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
	11	Getränkeherstellung
	12	Tabakverarbeitung
	13	Herstellung von Textilien
	14	Herstellung von Bekleidung
	15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
	16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
	17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
	18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
	19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
	20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
	22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
	23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
	24	Metallerzeugung und -bearbeitung
	25	Herstellung von Metallerzeugnissen
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
	28	Maschinenbau
	29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
	30	Sonstiger Fahrzeugbau
	31	Herstellung von Möbeln
	32	Herstellung von sonstigen Waren
	33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
<b>Abschnitt</b>	<b>D</b>	<b>ENERGIEVERSORGUNG</b>
	35	Energieversorgung
<b>Abschnitt</b>	<b>E</b>	<b>WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN</b>
	36	Wasserversorgung
	37	Abwasserentsorgung
	38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
	39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
<b>Abschnitt</b>	<b>F</b>	<b>BAUWERBE/BAU</b>
	41	Hochbau
	42	Tiefbau
	43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
<b>Abschnitt</b>	<b>G</b>	<b>HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN</b>
	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)
	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)



## Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

<b>Abschnitt</b>	<b>H</b>	<b>VERKEHR UND LAGEREI</b>
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
	50	Schifffahrt
	51	Luftfahrt
	52	Lagererei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste
<b>Abschnitt</b>	<b>I</b>	<b>GASTGEWERBE/BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE</b>
	55	Beherbergung
	56	Gastronomie
<b>Abschnitt</b>	<b>J</b>	<b>INFORMATION UND KOMMUNIKATION</b>
	58	Verlagswesen
	59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
	60	Rundfunkveranstalter
	61	Telekommunikation
	62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
	63	Informationsdienstleistungen
<b>Abschnitt</b>	<b>K</b>	<b>ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN</b>
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
	65	Versicherungen, Rückversicherungen u. Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
	66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
<b>Abschnitt</b>	<b>L</b>	<b>GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN</b>
	68	Grundstücks- und Wohnungswesen
<b>Abschnitt</b>	<b>M</b>	<b>ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN</b>
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
	72	Forschung und Entwicklung
	73	Werbung und Marktforschung
	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
	75	Veterinärwesen
<b>Abschnitt</b>	<b>N</b>	<b>ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN</b>
	77	Vermietung von beweglichen Sachen
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
	79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
	80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
	81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
	82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.
<b>Abschnitt</b>	<b>O</b>	<b>ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG</b>
	84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
<b>Abschnitt</b>	<b>P</b>	<b>ERZIEHUNG UND UNTERRICHT</b>
	85	Erziehung und Unterricht
<b>Abschnitt</b>	<b>Q</b>	<b>GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN</b>
	86	Gesundheitswesen
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
	88	Sozialwesen (ohne Heime)
<b>Abschnitt</b>	<b>R</b>	<b>KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG</b>
	90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
	91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
	92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
	93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung

## Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

<b>Abschnitt</b>	<b>S</b>	<b>ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN</b>
	94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
	95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
	96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
<b>Abschnitt</b>	<b>T</b>	<b>PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL; HERSTELLUNG VON WAREN UND ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DURCH PRIVATE HAUSHALTE FÜR DEN EIGENBEDARF OHNE AUSGEPRÄGTEN SCHWERPUNKT</b>
	97	Private Haushalte mit Hauspersonal
	98	Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
<b>Abschnitt</b>	<b>U</b>	<b>EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN</b>
	99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften



**Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2015 bei Betrieben**

Rücksendung **11 I–B**  
bitte bis

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon:

E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer

Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008)

**FÜR IHRE UNTERLAGEN**

**Bitte beachten Sie:**

Es werden additive und integrierte **Umweltschutzinvestitionen** erhoben.

Beim Umweltbereich Klimaschutz wird nicht zwischen additiven und integrierten Maßnahmen unterschieden.

Bitte tragen Sie hier die Höhe der Investitionen für den Umweltschutz und/oder den Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz für die gesamte Maßnahme in das entsprechende Feld ein.

Bitte tragen Sie Ihre Angaben nach Hauptzweck der Anlage bei dem jeweiligen Umweltbereich in die hierfür vorgesehenen weißen Felder ein. Bitte geben Sie keine Beträge mehrfach an.

Beachten Sie bitte bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **13** auf den Seiten 1 bis 3 in der separaten Unterlage.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Berichtsjahr endet.

**Bemerkungen**

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Zeigen Sie uns bitte hier an, wenn Sie für das Berichtsjahr keine Investitionen für den Umweltschutz getätigt haben (Fehlanzeige).

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.  
Name und Anschrift

Nr. des Wirtschaftszweiges (WZ 2008) \_\_\_\_\_ Sst 1-9 Identnummer \_\_\_\_\_  
(bei Rückfragen bitte angeben)

### A Investitionen in Sachanlagen für den Umweltschutz 2015 **1**

Umweltbereiche	Additiv <b>2</b>	Integriert <b>3</b>	Insgesamt
	Volle Euro		
1 Abfallwirtschaft ..... <b>4</b>	03 _____	04 _____	02 _____
2 Gewässerschutz ..... <b>5</b>	06 _____	07 _____	05 _____
3 Lärmbekämpfung ..... <b>6</b>	09 _____	10 _____	08 _____
4 Luftreinhaltung ..... <b>7</b>	12 _____	13 _____	11 _____
5 Naturschutz und Landschaftspflege ..... <b>8</b>	15 _____	16 _____	14 _____
6 Bodensanierung ..... <b>9</b>	18 _____	19 _____	17 _____
7 Klimaschutz			
7.1 Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen ..... <b>10</b>			20 _____
7.2 Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien ..... <b>11</b>			21 _____
7.3 Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energie- sparmaßnahmen ..... <b>12</b>			22 _____
Summe der Investitionen (1–6; 7.1; 7.2; 7.3) zusammen .....			_____

### B Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz 2015 **13**

Umweltbereiche	Additiv <b>2</b>	Integriert <b>3</b>	Insgesamt
	Volle Euro		
1–6 Alle Umweltbereiche .....	24 _____	25 _____	23 _____
7 Klimaschutz .....			26 _____
Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen zusammen (1–7) .....			_____



## Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Jahr 2015 bei Betrieben

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Erhebungseinheit

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe der Abschnitte

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

C Verarbeitendes Gewerbe

D Energieversorgung

E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev. 2 und der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Für WZ B und C

Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen:

- Alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe auch Verkaufsbüros, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden gehören,

wie z. B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des Betriebes,

- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und

- örtlich getrennte Hauptverwaltungen.

Für WZ D und E

Einheiten, die Energie und/oder Wasser erzeugen/gewinnen und verteilen, Abwasser oder Abfall entsorgen oder Umweltverschmutzungen beseitigen, haben eine eigene Betriebsmeldung abzugeben, sofern mindestens eine vollbeschäftigte Person ständig für diese Einheit tätig ist. Die übrigen Einheiten können zu einer Betriebsmeldung zusammengefasst werden.

Die folgenden Definitionen der Investitionen in Sachanlagen für den Umweltschutz wie auch der additiven („End-of-Pipe“) und integrierten Umweltschutzinvestitionen folgen im Wesentlichen den Kapiteln 3 und 4 der VDI-Richtlinie 3800 „Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz“ vom Dezember 2001.

## Erläuterungen zum Fragebogen

Die Erläuterungen zu den Definitionen der Investitionen für den Umweltschutz entnehmen Sie **1** bis **3**. Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu den Umweltbereichen ab **4**.

- 1** Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den Investitionen in Sachanlagen für den Umweltschutz, die eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren. Ob die Investition auf rechtlicher oder freiwilliger Basis beruht, ist für die Erhebung nicht von Bedeutung. Diese begrenzen oder vermeiden Emissionen, die (potenziell) bei einer Produktionstätigkeit entstehen.

Bei Unternehmen, Betrieben oder fachlichen Unternehmensteilen, deren wirtschaftliche Tätigkeit in dem Bereich der ...

... Energieerzeugung liegt, sind Klimaschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die mit der Erzeugung und Bereitstellung erneuerbarer Energien verbunden sind oder der Steigerung der Energieeffizienz dienen.

... Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen liegt, sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Ausgenommen werden hier lediglich Investitionen in die Verwaltung,

Als Investitionen in Sachanlagen für den Umweltschutz gelten ...

... im Geschäftsjahr aktivierte Bruttozugänge, ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen des Anlagevermögens oder Teilen davon, die vollständig oder teilweise dem Umweltschutz dienen (Grundstücke ohne eigene Bauten, bebaute Grundstücke, Bauten, technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung).

... dem Umweltschutz dienende aktivierte Leasinggüter.

... noch im Bau befindliche Umweltschutzanlagen, sofern in der Bilanz aktiviert.

... Zuschüsse der öffentlichen Hand für die Umweltschutzinvestitionen sind anzugeben.

- 2** Additive („End-of-Pipe“) Umweltschutzmaßnahmen sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie lassen sich eindeutig und vollständig dem Umweltschutz zuordnen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um Emissionen zu vermeiden bzw. entstandene Emissionen zu verringern.

**3 Integrierte Umweltschutzmaßnahmen** vermindern Umweltbelastungen direkt bei der Leistungserstellung. Sie unterteilen sich in ...

... **anlageintegrierte** Maßnahmen, welche mit dem Produktionsprozess verbunden sind und zugleich als technische Elemente der Produktionsanlage einzeln nachweisbar sind.

... **prozessintegrierte** Maßnahmen, bei denen der gesamte Prozess einer Leistungserstellung im Vergleich mit einer herkömmlichen Technik zu einer Minderung der Umweltbelastung führt. Einzelne Komponenten zur Minderung der Umweltauswirkungen sind nicht bestimmbar.

Bezüglich der Ermittlung anlagenintegrierter Maßnahmen empfiehlt es sich bereits in der Phase der Investitionsplanung Anlagenkataster zu erstellen, in denen Anlagenanteile, die dem Umweltschutz dienen, gekennzeichnet sind. Der umweltrelevante Anteil prozessintegrierter Maßnahmen lässt sich durch die zusätzlichen Aufwendungen im Vergleich zu einer Anlage ohne diese positiven Umweltauswirkungen bestimmen.

In den Fällen, in denen keine exakten Angaben zur Höhe der integrierten Umweltschutzinvestitionen ermittelt werden können, sind qualifizierte Schätzungen möglich.

#### **4 Abfallwirtschaft**

Die Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen und sonstigen Maßnahmen der Abfallwirtschaft im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das durch §44 Absatz 4 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) geändert worden ist. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung.

##### – **Beispiele für additive Maßnahmen**

Deponien, Zwischenlager, Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Müllpressen, Feuerungsanlagen zur Mitverbrennung von Abfällen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft.

##### – **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung von Produkten sowie bei der Behandlung von Abfällen, Wiedereinsatz von Abfällen im Produktionsprozess.

#### **5 Gewässerschutz**

Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

##### – **Beispiele für additive Maßnahmen**

Kanalisation, Trockenbeete, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

##### – **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Geschlossene Prozess- und Kühlwasserkreisläufe, geschlossene Wasserreinigungssysteme, Einführung von Luftkühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Chemikalienkonzentration, technische Umstellung auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die nicht wassergefährdend sind.

#### **6 Lärmbekämpfung**

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung und Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen und der Schutz vor Erschütterungen.

##### – **Beispiele für additive Maßnahmen**

Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Schwingungsisolierung und Sonderfundamente bei technischen Anlagen und Maschinen, Schallschleusen, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. Ä.

##### – **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Ausrüstungs- und Maschinenteile zur Vermeidung von Lärm und Schwingungen; Kessel, Feuerungen, Brenner oder Komponenten mit niedrigen Lärmemissionen.

#### **7 Luftreinhaltung**

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen wie Rauch, Ruß, Staub, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe in Abgas und Abluft.

##### – **Beispiele für additive Maßnahmen**

Entstaubungs-, Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Verminderung der Emission von Gerüchen oder Kohlenwasserstoffen, nachgeschaltete Kondensationsvorrichtungen.

##### – **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Katalysatoren, katalytische NOx-Reiniger, Niedrig-NOx-Brenner, umweltfreundlichere Kompressoren, computergesteuerte optimierte Feuerungsanlagen, Rauchgasoptimierung, luftdichte Förderbänder.

#### **8 Naturschutz und Landschaftspflege**

Dem Naturschutz und der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

##### – **Beispiele für additive Maßnahmen**

Befestigungen, Schutzsysteme für Wildtiere wie Wildtierbrücken, -zäune, etc., Biotopgestaltung, Ausgleichsmaßnahmen (z. B. Bepflanzungen).

##### – **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Präventionsmaßnahmen für Natur und Landschaft.

#### **9 Bodensanierung**

Der Bodensanierung dienen ...

... Beseitigungs- oder Verminderungsmaßnahmen von Schadstoffen in Böden (Dekontaminationsmaßnahmen).

... Maßnahmen, die eine Ausbreitung von Schadstoffen langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen).

... Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

##### – **Beispiele für additive Maßnahmen**

Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung oder zur Behandlung kontaminierter Böden.

##### – **Beispiele für integrierte Maßnahmen**

Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwasser-nutzung, Austausch von PCB-haltigen Elektrokabeln, Verzicht auf Hochspannung in Ölkabeln, Überfüllschutz für Container.

## Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen folgende aufgeführte Maßnahmen:

### 10 Vermeidung und Verminderung der Emission von Treibhausgasen nach Kyoto-Protokoll:

- Kohlendioxid,
- Methan,
- Distickstoffoxid,
- halogenierte Fluorkohlenwasserstoffe,
- perfluorierte Kohlenwasserstoffe,
- Schwefelhexafluorid wie z. B. Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie- und Grubengasen (Methan),
- Ersatz von herkömmlichen Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln,
- Umstellung auf halogenfreie Treibmittel und
- allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen.

### 11 Nutzung erneuerbarer Energien wie z. B.

- Wasserkraft (einschließlich der Wellen-, Gezeiten- und Strömungsenergie),
- Windenergie,
- solare Strahlungsenergie,
- Geothermie und
- Energie aus Biomasse (einschließlich Nutzung von Bio-, Deponie- und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie).
- Technologien zur Speicherung von erneuerbaren Energien.

### 12 Steigerung der Energieeffizienz bzw. Energiesparmaßnahmen wie z. B.

- Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung),
- Wärmepumpen,
- Kraft-Wärme-Kopplung,
- Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden,
- Austausch der Heizungs- und Wärmetechnik durch umweltverträglichere oder alternative Techniken und
- effiziente Netze.

Bei Investitionen in die Steigerung der Energieeffizienz im Falle von **Hochöfen und Kraftwerksneubauten** ist nur der Teilbetrag der Investition zu berücksichtigen, der auf die Steigerung der Energieeffizienz gegenüber einer verfügbaren Vergleichsanlage bezogen ist. Über Vergleichsrechnungen kann ermittelt werden, wie viel besser der Wirkungsgrad der neuen Anlage im Vergleich zum Durchschnitt (Referenzliste unter [www.statistikportal.de](http://www.statistikportal.de)) ist. Dieser Teil ist monetär zu schätzen und als Klimaschutzinvestition anzugeben.

### 13 Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen

Bitte hier keine Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge. Hier ist der Wert ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer der im Geschäftsjahr über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen für den Umweltschutz anzugeben, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind. Nicht einzubeziehen sind die Anmietungen von Sachanlagen für die Mietdauer von bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern.

## Veröffentlichungsverzeichnis

Bestell-Nr.	Kenn-ziffer	Statistische Berichte (Informationelle Grundversorgung) - im Webshop als Datei kostenlos zum Download	Reg. Gliederung	Periodizität	Medium
<b>Q. Umwelt</b>					
<b>QI Wasserversorgung und Abwasserentsorgung</b>					
Q11003	QI1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Bayern	K	3j	@
Q12003	QI2	Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung in Bayern	K	3j	@
Q1300C	QI3	Wasser- und Abwasserentgelte in Bayern	K	3j	@
<b>QII Abfallwirtschaft, Recycling</b>					
Q2100C	QII1	Abfallwirtschaft in Bayern	K	j	@
Q2400C	QII4	Entsorgung von Bauabfällen in Bayern	L	2j	@
<b>QIII Umweltschutzaufgaben und -produkte</b>					
Q3100C	QIII1	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	L	j	@
Q3200C	QIII2	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern	L	j	@
<b>QIV Umweltbelastungen</b>					
Q4100C	QIV1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern	L	j	@



Aktuelle  
Veröffentlichungen  
unter  
[q.bayern.de/produkte](http://q.bayern.de/produkte)



## Statistisches Jahrbuch für Bayern 2018

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



### Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



## Bayern Daten 2018

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

### Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

**Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb**, St.-Martin-Straße 47, 81541 München  
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)